

Einladung zur Pressekonferenz

Erstmals in Deutschland: umfassendes Patientenblut-Management

Um dem OP-Blutmangel zu begegnen, führt das Universitätsklinikum Frankfurt mit drei weiteren Unikliniken ein umfassendes „Patient Blood Management“ ein. So wird die knappe Ressource Blut adäquat verteilt. Zugleich steigt die Patientensicherheit.

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Weltgesundheitsorganisation fordert seit 2011 die Einführung eines „Patient Blood Management“. Aufgrund medizinischer, gesellschaftlicher und ökonomischer Veränderungen wird Blut zu einer zunehmend knappen Ressource – und das weltweit. Gleichzeitig zeigen aktuelle Studien, dass von Bluttransfusionen ein potenziell größeres Risiko ausgehen kann als früher angenommen. Um diesen Herausforderungen zu begegnen, führt das Universitätsklinikum Frankfurt in Kooperation mit den Unikliniken in Bonn, Kiel und Münster jetzt das „Patient Blood Management“ ein. Frankfurt übernimmt dabei für Deutschland die Federführung in der Versorgungsforschung. Weitere Kliniken wollen sich anschließen und langfristig soll das Konzept auf möglichst viele Krankenhäuser ausgeweitet werden.

Auf einer Pressekonferenz möchten wir Ihnen das „Patient Blood Management“ vorstellen und die konkreten Maßnahmen erläutern, wie im Rahmen eines patientenorientierten mehrstufigen Behandlungsmodells eine präoperative Anämie therapiert, Blut sinnvoll gegeben und Patienten vor gesundheitlichen Risiken geschützt werden könnten. Im Anschluss führen wir auf der Intensivstation anschaulich vor, wie das Blutmanagement im Alltag konkret funktioniert (für Fotografen geeignet). Die Pressekonferenz findet statt am:

Zeit: Donnerstag, 1. August 2013, 11:00 Uhr
Ort: Universitätsklinikum Frankfurt, Haus 13 (Eingang 13A), großer Sitzungssaal, Theodor-Stern-Kai 7, 60590 Frankfurt

Über Ihre Teilnahme und eine kurze Rückmeldung mit beiliegendem Antwortfax würden wir uns freuen. **Bitte beachten Sie: Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen auf dem Campus nutzen Sie bitte das Parkhaus beim Blutspendedienst mit Zufahrt über die Sandhofstraße. Oder reisen Sie mit der Straßenbahn an, Linien 12, 15, 19 und 21, Haltestelle Universitätsklinikum.**

Vielen Dank und herzliche Grüße,



Ricarda Wessinghage
Pressesprecherin

Anlage: Antwortfax

Der Vorstand

Ricarda Wessinghage
Pressesprecherin

Tel.: (0 69) 63 01-77 64
Fax: (0 69) 63 01-8 32 22
E-Mail: ricarda.wessinghage@kgu.de

Datum: 29.07.2013

Ärztlicher Direktor

Prof. Dr. Jürgen Schölmerich
(Vorsitzender)

Tel.: (069) 63 01 - 57 19
Fax: (069) 63 01 - 73 34

Kaufmännische Direktorin

Bettina Irmischer

Tel.: (069) 63 01 - 60 00
Fax: (069) 63 01 - 74 74

Dekan

Prof. Dr. Josef Pfeilschifter

Tel.: (069) 63 01 - 60 10
Fax: (069) 63 01 - 59 22

Pflegedirektor

Martin Wilhelm

Tel.: (069) 63 01 - 50 23
Fax: (069) 63 01 - 55 98

An:

Universitätsklinikum Frankfurt
Frau Ricarda Wessinghage
Fax (069) 1534 1559

Antwortfax

Vorstellung des Patient Blood Management

Donnerstag, 1. August 2013, 11:00 Uhr im Universitätsklinikum
Frankfurt, Haus 13 (Eingang 13A), großer Sitzungssaal, Theodor-Stern-
Kai 7, 60590 Frankfurt

- ich nehme teil
- ich nehme nicht teil
- bitte senden Sie mir Presseunterlagen zu

Medium: _____

Name: _____

Ressort: _____

Anschrift: _____

Fon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

**Um Antwort bis spätestens Mittwoch, den 31. Juli 2013,
wird gebeten.**

Fax: (069) 1534 1559